

DER STANDARD präsentiert:

Spiegelbilder des Klimawandels

Die Jury der World Press Photo Awards hat in diesem Jahr erstmals Preise in einer neuen Wettbewerbskategorie an fotografische Projekte vergeben, die sich dezidiert mit dem Einfluss des Menschen auf seine Umwelt befassen. Aber wie lassen sich solche komplexen Zusammenhänge überhaupt ins Bild setzen? Wie fotografiert man ein unsichtbares Phänomen wie den Klimawandel? Welche Rolle spielt die Fotografie dabei, ein ökologisches Bewusstsein zu schaffen? Ist sie bloße Beobachterin oder Akteurin? Und welche Konzepte von Natur und Gesellschaft spiegeln sich in den kursierenden Bildern zu Umweltthemen?

Es diskutieren: **Andreas Bitesnich**

Fotograf

Adam Pawloff

Klima- und Energieexperte, Greenpeace Österreich

Moderation: **Irene Brickner**

derStandard.at | DER STANDARD

Wann: Mittwoch, 10. Oktober 2018, 19.30 Uhr

Wo: WestLicht. Schauplatz für Fotografie
Westbahnstraße 40, 1070 Wien

Teilnahme mit Eintrittskarte, keine Anmeldung erforderlich.



derStandard.at



derStandard.at/Events